

Fortschrittsbericht 2018

Sympatex Technologies GmbH hat 31 von 38 Zielen erreicht.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Empfiehlt und unterstützt Ihre Organisation ihren Geschäftspartnern und Produzenten eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) umzusetzen?	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Betriebsführung (Good Housekeeping) in der Lieferkette voranzutreiben SAC FEM3.0 Schulung Laminierpartner (Higg Index)	✓	
Empfiehlt und unterstützt Ihre Organisation die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien?	Steigerung der Anzahl der Produzenten in der tieferen Lieferkette, denen Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf O	✓	
	Steigerung des Anteils der Produzenten, denen Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 20 %	✓	
	Steigerung des Anteils der Geschäftspartner, denen Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 50 %	✓	
	Steigerung der Anzahl der Geschäftspartner, denen Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 4	✓	



	Steigerung der Anzahl der Produzenten, denen Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 15	✓	
	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Inventarisierung eingesetzter Chemikalien und die Berichterstattung zur Menge und Art der Chemikalien in der Lieferkette voranzutreiben ZDHC mRSL, SAC FEM Schulung	✓	
Setzt sich Ihre Organisation für die Geltung einer MRSL in ihren Beschaffungsvorgängen ein?	Nutzung der Bündnis-/ ZDHC MRSL Erster Schritt: Bestandsaufnahme Verwendung MRSL ZDHC und Schulung der Laminierpartner Q2 2017 Zweiter Schritt: Bestandsaufnahme Verwendung MRSL ZDHC und Schulung der Stofflieferanten Q3/Q4 2017		Alle Lieferanten von Sympatex müssen eine Lieferantenumfrage ausfüllen, in der u.a. gefragt wird, ob sie die ZDHC MRSL oder andere nutzen. Sympatex teilt die Textilbündnis Guideline zum Chemikalienmangement, in der viele nützliche Informationen zur ZDHC MRSL stehen, mit allen Lieferanten und empfiehlt die Nutzung der ZDHC Dokumente. Sobald die Trainingsvideos des Textilbündnis erstellt sind, werden diese ebenfalls mit allen Lieferanten geteilt.
	Steigerung des Prozentsatzes des Einkaufsvolumens beschafft von Produzenten, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 50 %	✓	Die Guidelines sehen wir als echte Chance für Sympatex und ihre Partner, denn wir glauben nicht nur daran, dass wir die Verantwortung für die Konsequenzen unseres Handelns übernehmen müssen, sondern dass dies der Erfolgsfaktor der Zukunft wird.
	Steigerung des Prozentsatzes des Einkaufsvolumens beschafft von Geschäftspartnern, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 25 %	✓	



	Steigerung des Anteils der Produzenten, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 20 %	✓	
	Steigerung der Anzahl der Produzenten in der tieferen Lieferkette, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde auf 0	✓	
	Steigerung des Anteils der Geschäftspartner, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 50 %	✓	
	Steigerung der Anzahl der Produzenten, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 15	✓	
	Steigerung der Anzahl der Geschäftspartner, denen mindestens MRSL mit erklärenden Begleitinformationen kommuniziert wurde, auf 4	✓	
Empfiehlt und unterstützt Ihre Organisation Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten?	Kommunikation eines bestimmten (nationalen oder sonstigen) Abwasserstandards an Geschäftspartner und Produzenten Das Ziel ist die Empfehlung und Unterstützung zur Umsetzung der ZDHC mRSL Abwasserstandard, mit Blick auf die STX-Laminierpartner sowie der Textillieferanten.		Die Kommunikation des Abwasserstandards erfolgte über das Teilen der Textilbündnis Guideline zum Chemikalienmanagement, mit Infos zu akzeptierten Abwasserstandards und erklärenden Begleitinformationen, mit allen GP und Produzenten. Da die Guideline, nicht wie geplant 2017, sondern erst 2018 fertiggestellt war, konnten wir die Infos nicht früher teilen. Inzwischen sind alle GP und Lieferanten über die Guidelines informiert worden. Ein eigenes Dokument zu erstellen wäre nicht sinnvoll gewesen.



	Nutzung eines Standards/ Zertifizierungssystems, um die Einhaltung von Abwasserstandards in der Lieferkette voranzutreiben SAC FEM3.0 (Higg Index)	✓	
Unterstützt Ihre Organisation die regelmäßige Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette?	Unterstützung der regelmäßigen Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette Bestandsaufnahme der expliziten Umweltmanagementsysteme der Laminierpartner in Q2, Bestandsaufnahme der expliziten Umweltmanagementsysteme der Stofflieferanten in Q3/4	✓	
	Steigerung der Anzahl der Produzenten, die auf das Vorhandensein und die Funktionalität von Umweltmanagementsystemen geprüft wurden, auf 15	✓	
	Steigerung des Anteils der Produzenten, die auf das Vorhandensein und die Funktionalität von Umweltmanagementsystemen geprüft wurden, auf 20 %	✓	
	Steigerung des Anteils des Einkaufsvolumens von geprüften Produzenten auf 50 %	✓	



Veröffentlicht Ihre Organisation
Informationen oder einen
Nachhaltigkeitsbericht im Bereich
Chemikalien-/ Umweltmanagement in der
Lieferkette?

Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement

Sympatex wird im Jahr 2017 eine Art Nachhaltigkeitsbericht aufsetzten und veröffentlichen, der jedoch nicht nach speziellen Leitlinien ausgearbeitet ist. Der Nachhaltigkeitsbericht wird drei Hauptthemen beleuchten: 1. Chemikalien- und Umweltmanagement, Transparenz in der SC und Kreislaufwirtschaft

\checkmark

Das Sympatex Nachhaltigkeitsmanagement bietet Informationen zu -Globalen Herausforderungen mit Bezug zur Textilindustrie -Unternehmensziel -Chemikalienmanagement -Einhaltung der Sozialstandards -Transparenz in der Lieferkette -Reduzierung der Umweltauswirkungen -Performance und Ökologie

Sozialstandards und existenzsichernde Löhne

Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017	Zielerreichung	Erläuterung
Integriert Ihre Organisation die Ergebnisse der Ermittlung von sozialen bzw. menschenrechtlichen Risiken und Auswirkungen in den Beschaffungsprozess bzw. eigenen Betrieb?	Berücksichtigung der sozialen Bündnisziele bei der Lieferantenauswahl bzw. Auftragsvergabe Die Einführung des integrierten Risk Management System wird auch unter Berücksichtigung der Bündnisziele erfolgen	✓	
Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?	Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in die eigene Beschaffungsordnung Implementierung in die Lieferantenerklärung	✓	
Ermittelt Ihre Organisation Risiken und deren Auswirkungen auf die sozialen Bündnisziele entlang ihrer textilen Lieferketten und Geschäftsbeziehungen?	Ermittlung der Risiken und Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die sozialen Bündnisziele Integriertes Risk Management System einführen	✓	



	Identifizierung und Priorisierung von Risiken Integriertes Risk Management System einführen	✓	
Verfügt Ihre Organisation über einen Verhaltenskodex / Verpflichtung für Produzenten und Geschäftspartner, der die sozialen Bündnisziele abdeckt und die Umsetzung dieser in die Lieferkette kaskadiert?	Ermittlung des Anteils von Produzenten in Risikoländern, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden oder nachweisen können, dass ein gleichwertiger Verhaltenskodex gilt, der in die Lieferkette kaskadiert wird Implementierung in Lieferantenerklärung, FEM3.0 SAC	✓	
	Steigerung des Anteils der verpflichteten Produzenten in Risikoländern am Einkaufsvolumen auf 50 %	✓	
	Steigerung des Anteils der Produzenten in Risikoländern, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden, auf 20 %	✓	
	Steigerung der Gesamtzahl der Produzenten in Risikoländern, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden, (absolut) auf 15		Insgesamt haben wir inzwischen deutlich weniger Produzenten in Risikoländern als ursprünglich gedacht. Sehr viele Produzenten von Sympatex sind in Europa und entsprechen dem europäischen Standard. Mehr als 10 Produzenten wurden zu einem Verhaltenskodex verpflichtet, die übrigen folgen in 2018. Die verpflichteten Produzenten machen > 55% EV aus den Risikoländern aus.
	Ermittlung des Anteils von Geschäftspartnern, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden bzw. nachweisen können, dass ein gleichwertiger Verhaltenskodex gilt, der in die Lieferkette kaskadiert wird	✓	



	Steigerung des Anteils der Geschäftspartner, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden, auf 50 %	0	Von in 2017 5 GP wurde einer auf den Verhaltenskodex verpflichtet. 1 weiterer GP der in 2018 ein deutlich erhöhtes EV hat wurde ebenfalls verpflichtet. Es fehlt also 1 weiterer GP um die Vorgabe zu erfüllen. Die weiteren GP werden in 2018 verpflichtet.
	Steigerung der Gesamtzahl der Geschäftspartner , die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden, (absolut) auf 4		Von in 2017 5 GP wurde einer auf den Verhaltenskodex verpflichtet. 1 weiterer GP der in 2018 ein deutlich erhöhtes EV hat wurde ebenfalls verpflichtet. Es fehlen also 2 weitere GP um die Vorgabe zu erfüllen. Die weiteren GP werden in 2018 verpflichtet.
	Steigerung des Anteils der verpflichteten Geschäftspartner am Einkaufsvolumen auf 25 %	0	Von in 2017 5 GP wurde einer auf den Verhaltenskodex verpflichtet der ~10% des EV abdeckt. 1 weiterer GP der in 2018 ein deutlich erhöhtes EV hat wurde ebenfalls verpflichtet. Die weiteren GP werden in 2018 verpflichtet.
Überprüft Ihre Organisation ihren Fortschritt im Umgang mit den identifizierten Risiken, Auswirkungen und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen?	Nach der Einführung des Risk Management Systems wird im Anschluss der Fortschritt überprüft werden. Dies erfolgt jedoch natürlich erst nach der Erarbeitung und wird sicherlich erst Ende des Jahres 2017/ Anfang 2018 passieren.		Wie angekündigt wird das Risk Management System ab 2018 über die Plattformen der amfori BSCI eingeführt. Der Fortschritt wir über die Audits und Folgeaudits geprüft. Risiken werden aufgezeigt und Maßnahmen beim Produzent eingefordert und über Folgeaudits geprüft. Bei Extremfällen (bsp. Kinderarbeit) wird sofort gehandelt
Stellt Ihre Organisation den Zugang von Betroffenen zu effektiven Beschwerdemechanismen sicher bzw. unterstützt dies?	Sympatex wird im Jahr 2017 Know-how aufbauen (müssen), um mögliche effektive Beschwerdemechanismen im Bereich Sozialstandards im Jahr 2018 implementieren zu können.	✓	



Unterstützt Ihre Organisation den sektorweiten Erfahrungsaustausch?	Zur Verfügung stellen von Informationen, Lernerfahrungen etc. für das Bündnis/die Bündnismitglieder L-B6: kommunizieren Instrumente und Formate des Bündnisses an Produzenten	✓	In Zukunft wird Sympatex umfangreiches Knowhow in zum Projekt Nachhaltige Chemiefasern beisteuern.
Verfügt Ihre Organisation über effektive Überprüfungs- und Monitoringprozesse entlang der Lieferketten?	Sympatex wird in diesem Bereich Know-how aufbauen (müssen), um mögliche effektive Überprüfungs- und Monitoringprozesses im Bezug auf die Sozialstandards im Jahr 2018 implementieren zu können. Konkrete Maßnahmen können erst nach erfolgtem Know-how Aufbau vorgenommen werden.	✓	